

10
04.12.15

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Villach, am 04.12.2015

Antrag: Neuorientierung bei der Budget-Planung 2017 in den Gruppen 7 (Wirtschaftsförderung) und 8 (Dienstleistungen).

Sehr geehrten Damen und Herren!

Nach unserer erstmaligen Durchsicht des Budgets 2016 liegt die Vermutung nahe, dass die einzelnen Abteilungen die Budgets im ordentlichen Haushalt gleich wie im Vorjahr – indexiert – geplant haben. Anzudenken wäre, hier eine Neuorientierung bei der Planung vorzunehmen, z.B. dass einzelne Gruppen, Gruppe 7 (Wirtschaftsförderung) und 8 (Dienstleistungen) ihre Budgets nach den Vorschlägen der jeweiligen Abteilungsleiter bottom up-also wirklich nach jedem einzelnen Aufwand hin – planen und nicht wie jetzt TOP down (also wie im Vorjahr halt nur um die Inflation mehr) planen. Hier könnten sich Möglichkeiten auftun, einzelne Tätigkeiten in den Abteilungen neu nach dem jeweiligen Nutzen für die Stadt zu bewerten und so zu Kosteneinsparungen zu kommen oder Ressourcen zu finden, die für andere Abteilungen eingesetzt werden könnten.

Große Organisationen in der Wirtschaft oder auch bei NPOs haben diese Vorgabe durch den Wirtschaftsprüfer, da sonst durch Satzung oder Anweisung Aufgaben erfüllt werden müssen ohne eine entsprechende Nutzenevaluierung zu haben. Wichtig wäre hier, die Abteilungsleiter entsprechend stark einzubinden, da diese am besten Bescheid wissen.

Ich stelle daher den selbstständigen Antrag nach §41 Abs. 3 Villacher Stadtrecht:

Der Gemeinderat möge beschließen:

- Eine Neuorientierung für die Budget-Erstellung 2017 in den Gruppen 7 (Wirtschaftsförderung) und 8 (Dienstleistungen) durch ein „bottum up“ System nach den Vorschlägen der jeweiligen Abteilungsleiter.

Mit freundlichen Grüßen,



Bernd Stechauner MBA MPA

Gemeinderat in Villach
NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum
NEOSphäre, Neustiftgasse 73-75/7, 1070 Wien
bernd.stechauner@neos.eu
+43 676 888 98 888